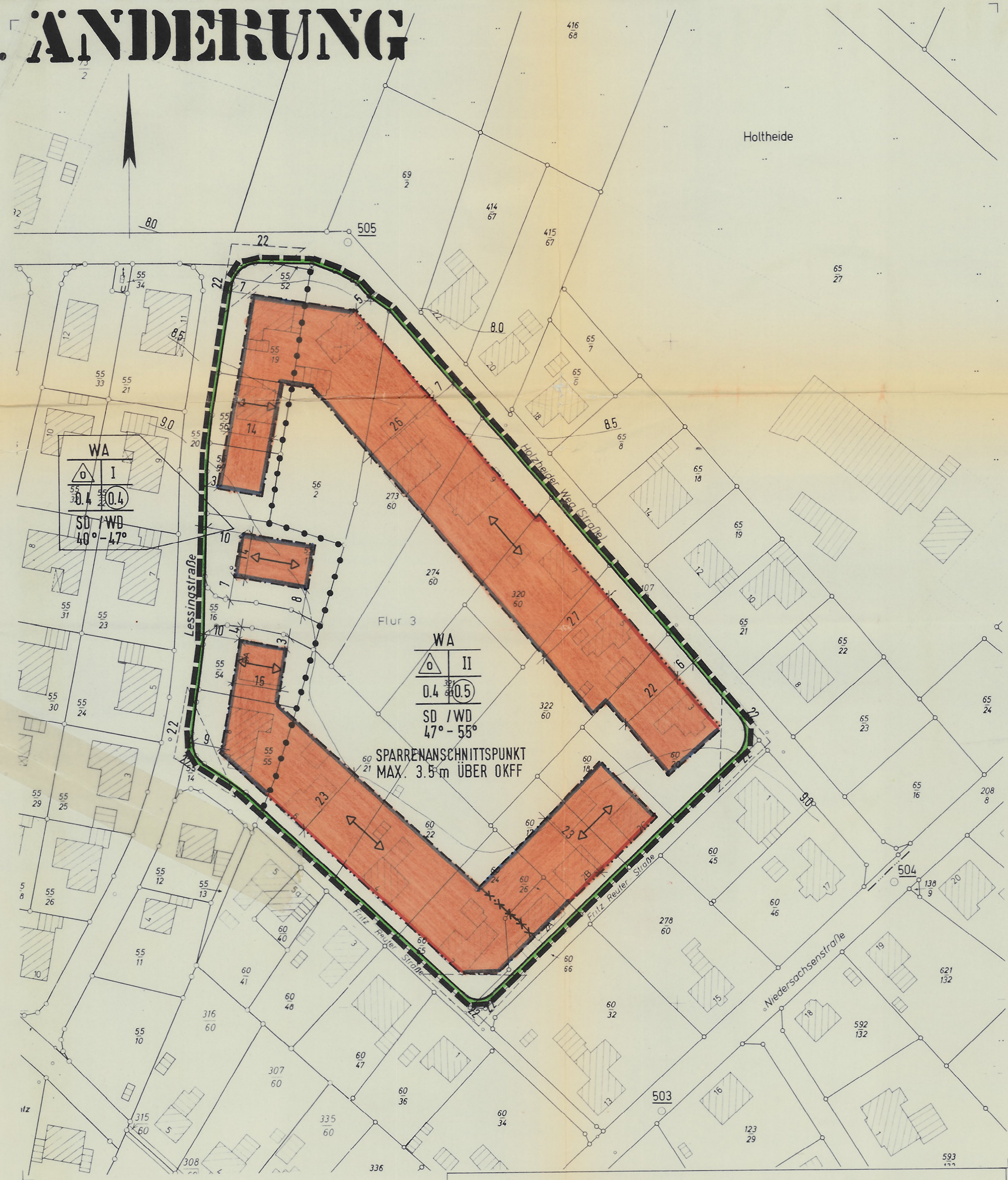




GEMEINDE HASBERGEN BEBAUUNGSPLAN NR. 26 AM PERMER DAMM 6. ÄNDERUNG



Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung
Auszug aus dem Flurkartenwerk
Maßstab 1:1.000
Stadt-Landkreis Osnabrück
Gemeinde Hasbergen
Gemarkung Hasbergen
Flur 3
Gesch. Buch. V. Nr. 2016/80
Osnabrück, den 15. 2. 1980
Begläubigt
Katasteramt
Im Auftrage

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 15. 2. 1980). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.



Osnabrück, den 10. 9. 1981
KATASTERAMT

Im Auftrage:

July

LEGENDE

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA Allgemeine Wohngebiete gem. § 4 BauNVO

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

II Zahl der Vollgeschosse, Höchstgrenze gem. § 17 BauNVO
0,4 Grundflächenzahl gem. § 19 BauNVO
0,5 Geschoßflächenzahl gem. § 20 BauNVO

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

gem. §§ 22 und 23 BauNVO, sowie
gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG

△ offene Bauweise; nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
Baulinie
Baugrenze
Überbaubare Grundstücksfläche
Stellung baulicher Anlagen; längere Mittelachse des Hauptbaukörpers = Firstrichtung (s. textl. Festsetzungen)

4. VERKEHRSFLÄCHEN

gem. § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG

— Straßenbegrenzungslinie

5. SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

--- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gem. § 9 Abs. 7 BBauG
••••• Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung gem. § 16 Abs. 5 BauNVO
-x-x-x- Abgrenzung der Flächen unterschiedlicher Festsetzungen der Firstrichtung
SD / WD Satteldach / Walmdach (s. textl. Festsetzungen)
47° - 55° Dachneigungsbereich (s. textl. Festsetzungen)

6. BESTANDSANGABEN

/// vorhandene Hauptgebäude, Hausnummer
||||| vorhandene Nebengebäude
— Flurstücksgrenzen mit Stein
56 Flurstücksnummer
85 — 85 Höhenschichtlinien

7. VORSCHLÄGE UND HINWEISE

△ Sichtdreieck gem. § 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG
Sichtdreiecke sind von jeder sichtbehindernden Nutzung und Bepflanzung freizuhalten. Sträucher, Hecken und Einfriedungen dürfen eine Höhe von 0,80 m über Fahrbahnoberkante nicht überschreiten.

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

In Ergänzung der Planzeichen wird folgendes festgesetzt:

1. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

gem. § 9 Abs. 1 BBauG

Die längere Mittelachse des Hauptbaukörpers des Gebäudes ist durch die Richtung des Planzeichens festgesetzt.
Von diesen Festsetzungen kann die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde Hasbergen gem. § 31 Abs. 1 BBauG eine Ausnahme von 90° zulassen.

2. BAUORDNUNGSRECHTLICHE GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN

gem. § 9 Abs. 4 BBauG in Verbindung mit § 56 NBauO

Es sind nur Sattel- und Walmdächer oder Kombinationen mit der in der Planzeichnung festgesetzten Neigung zulässig.

HINWEISE

Sollten bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten ur- oder frühgeschichtliche Bodenfunde gemacht werden, wird darauf hingewiesen, daß die Funde meldepflichtig sind gem. § 14 Abs. 1 Nds. Denkmalschutzgesetz vom 01.04.1979 (Nds. GVBl. Nr. 35, S. 517)

Es wird gebeten, die Funde unverzüglich der zuständigen Kreis- oder Stadtverwaltung zu melden, die sofort die Bezirksregierung Weser-Ems benachrichtigen wird (Dez. 406)

Mit Inkrafttreten der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 'Am Permer Damm' treten für den Änderungsbereich, alle entgegenstehenden Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 26, der 5. Änderung, sowie der Satzung über die Baugestaltung vom 26.7.73 außer Kraft.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) und der §§ 56 und 97 der Nieders. Bauordnung vom 23.7.1973 (Nds. GVBl. S. 259), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.7.1980 (Nds. GVBl. S. 283), i.V.m. § 1 der Nieders. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (DVBBauG) vom 19.6.1978 (Nds. GVBl. S. 560), zuletzt geändert durch Verordnung vom 10.12.1980 (Nds. GVBl. S. 490) und des § 40 der Nieders. Gemeindeordnung i.d.F. vom 18.10.1977 (Nds. GVBl. S. 497), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.10.1980 (Nds. GVBl. S. 385) hat der Rat der Gemeinde Hasbergen diesen Bebauungsplan Nr. 26 'Am Permer Damm', 6. Änderung, bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen sowie den örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung als Satzung beschlossen.

Der Rat der Gemeinde Hasbergen hat am 11. 12. 1981 gem. § 2 Abs. 1 BBauG die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 'Am Permer Damm' beschlossen.
Der Aufstellungsbeschluß wurde am 17. 3. 1980 ortsüblich bekanntgemacht.

Hasbergen, 16. 2. 1981

Finke (Bürgermeister) *Müller* (Gemeindedirektor)

Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung ist nach Maßgabe des § 2a Abs. 2 BBauG vom 19. 3. 1980 bis 3. 4. 1980 ermöglicht worden.

Hasbergen, 16. 2. 1981

Finke (Bürgermeister) *Müller* (Gemeindedirektor)

Der Bebauungsplan mit Begründung hat einen Monat vom 15. 12. 1980 bis 16. 1. 1981 einschließlich öffentlich ausgelegen; Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung wurden am 5. DEZ. 1980 ortsüblich bekanntgemacht.

Hasbergen, 16. 2. 1981

Müller (Gemeindedirektor)

Der Bebauungsplan ist gemäß § 10 BBauG am 5. 5. 1981 durch den Rat der Gemeinde Hasbergen als Satzung beschlossen worden.

Hasbergen, 16. 5. 1981
Finke (Bürgermeister) *Müller* (Gemeindedirektor)

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung des Landkreises Osnabrück (Az.: ...) vom heutigen Tage unter Auflagen / mit Maßgaben - gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt / teilweise genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind auf Antrag der Gemeinde vom ... gemäß § 6 Abs. 3 BBauG von der Genehmigung ausgenommen.
Osnabrück, 30. SEP. 1981
Landkreis Osnabrück
Der Oberkreisdirektor

Landkreis Osnabrück

Die mit der vorstehenden Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten ausgesprochene Genehmigung des Bebauungsplanes ist gem. § 12 BBauG am 23. 10. 81 im Amtsblatt für den Kreis Osnabrück öffentlich bekanntgemacht worden.

Hasbergen,

.....
(Gemeindedirektor)

AUSGEARBEITET
IM AUFTRAGE UND EINVERNEHMEN MIT DER GEMEINDE HASBERGEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 26
'AM PERMER DAMM' 6. ÄNDERUNG M. 1: 1000

GEMEINDE HASBERGEN KREIS OSNABRÜCK	BEA:	FI / HE
	PL. NR.:	8001/4
	PL. GR.:	60/100

PLANUNGSBÜRO GARTHAUS
ARCHITEKTUR STÄDTEBAU REGIONALPLANUNG
45 OSNABRÜCK TELEFON (0541) 48044-45

Party Out